

Gailing, Johannes, J.U.D.¹

Lebensdaten/Herkunft: * Gunzenhausen im Bistum Eichstätt, +
1587
V Leonhard

Werdegang: Studium 1554 in Ingolstadt², dann in Bordeaux, Bologna, 1562 in Dole³, 1565-1566 in Padua^{4,5}, 1566 Promotiom zum J.U.D. in Pisa⁶, 1571-1577 RKG-Assessor für den bayerischen Kreis^{7,8}, 1577-1587 bayerischer Hofrat, 1585-1587 Praefectus archivi⁹

¹ BOSL, Bayerische Biographie S. 238.

² WOLFF, Ingolstädter Juristenfakultät S. 358: Gailing Johannes aus Gunzenhausen. Imm. 28. 3. 1554 (*atrium studiosus*); studierte auch in B Bordeaux, Bologna und Padua. Dr. utr. iur. 23. 2. 1566 in Pisa.

³ MATRICULA UNIVERSITATIS DOLANAE S. 48: *Joannes Gayling dioc. Aichstettens. art. lib. Mag[iste]r eodem diem* [6. Calend. Julij 1562].

⁴ DALLA FRANCESCA, Matricula I S. 156: *1704. Iohannes Gailing nonis iunii anno ut supra [1565]. Iuris utriusque doctor Pisis.*

⁵ In Padua trägt er sich am 28. Sept. 1566 in das Stammbuch des Veit Seytz ein [BNF, Paris, Rothschild 3365 fol. 145r]: *1566 Omnia fert aetas. [Spätere Schrift ? J.V. Doctor et Consiliarius Ducis Bavariae] Ornatissimo, eruditione ac virture praestantissimo viro, dno. Vito Seitzio, atrium et philosophiae doctori, sacratiss. legum canonumque candidato, amicitiae ergo scribebat Joannes Gailing. Patavii 6 Cal. Octob. A. etc. ut sup .*

<https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10303688p/f235.image>

⁶ WEIGLE, Deutsche Studenten in Pisa S. 204 Nr. 138: *Gailing, Joannes, f. Leonadi, Gundzenhausen, stud. Ingolstadt, Bordeaux, Bologna, Padua; dr. iur. utr. 1566 Febr. 23.*

⁷ WORMBSER, Compendium S. 875: *Assessores . . . Boii . . . Ioannes Geiling D. 1571. 10. Maii.*

⁸ VON KAMPTZ, Präsentations-Recht S. 180: *Die bis zum Westphälischen Frieden vermöge der Bayerischen Kreis-Präsentation eingerückten Reichs-Kammergerichts-Beysitzer sind folgende 43: 23) Johann Gauling (1571-15--).*

⁹ Archivalische Zeitschrift 9 (1884) S. 90: Bayerische Archivinstruktionen aus dem 16. und 17. Jahrhundert. I. Vom 16. März 1586. Unser, von gottes genaden Wilhelm, pfaltzgraven bey Rhein, hertzogen in Obern und Nidern-Bayrn etc., instruction und sonderbarer vergrif , wie wirs hinfüiran bey unserm archivo oder brief gewelb durch den hochgelerten unsem rath und lieben getreuen Johann Gailing, der rechten doctorn, als dem wir solches neben seinem ratsdienst zu verwalten übergeben und genedig bevolhen, gehalten haben wellen, was auch hier innen sein Verrichtung sein soll. Nachdem wir die zeit her unserer regierung vilmals zu gmüet geführt, darneben offermals von unsem fürnemen räthen underthenig und treuhertzig ver-

Familie: ∞ Walburga *T d.* Balthasar Barth *u. d.* Martha Schrenk
s. u. Barth von Harmating, Balthasar, J.U.D.

mont worden, das wir unser fürstlich archivium als den wertvollsten schatz dieses lands, daran uns und unsern nachkommen, land und leuten mit die minste wolthat gelegen, in höchster achtung gueter Ordnung und registratur, fleißlich aber in sicherer verwahrung halten und darob sein sollen, damit alle desselben vielfeltige hochwichtige ansehnliche Schriften und acten, wie die namen haben mögen, und bisher yeder zeit alda verwahrt haben, fleißig ansehen und in ein guete Ordnung oder registratur und sovil möglich zu nutz gebracht wurden ; nach fleißiger beratschlagung aber dessen, und damit solches alles ins werk gezogen, auch obbemelter unser yetziger und hinfüran ein jeglicher zukünftiger praefectus archivi, was seines amts und Verrichtung sein soll, verständiget wurde, haben wir uns nachfolgender articl und instruction wolbedachtlichen entschlossen, doch dergestalt, das unser geheimer rath und oberster cantzler yeder zeit primariam inspectionem archivi wie bisanhero haben soll.